

Abstract Sektion 1: Lehr-/Lernmaterialien und blended learning

Prof. Dr. Christiane Fäcke (christiane.faecke@philhist.uni-augsburg.de)

Prof. Dr. Jürgen Kurtz (Juergen.Kurtz@anglistik.uni-giessen.de)

Sektion 1: Lehr-/Lernmaterialien und *blended learning*

Die Omnipräsenz digitaler Technologien und Medien wirft eine Reihe grundlegender, bislang noch weitgehend offener Fragen hinsichtlich ihrer gegenwärtigen und künftigen Potenziale und Risiken für das Lehren und Lernen fremder Sprachen in schulischen und außerschulischen Kontexten auf. In der Sektion 1 soll es darum gehen, mit der Digitalisierung verbundene Chancen und Herausforderungen zu identifizieren, um davon ausgehend zu eruieren, welche Technologien, Medien und Formate geeignet sein könnten, um das fremdsprachliche Lehren und Lernen in den drei (aufeinander zu beziehenden) Dimensionen Sprache, Kultur und Identität möglichst optimal zu gestalten. Die folgenden Fragen sollen dabei im Vordergrund stehen:

- Wie stellt sich die Digitalisierung im Bereich fremdsprachlicher Lehr-/Lernmaterialien und Lehr-/Lernumgebungen in schulischen (bzw. formellen) und außerschulischen (bzw. informellen) Kontexten gegenwärtig dar? Wer verwendet wozu, warum, wo, wann und wie welche digitalen Technologien und Medien im Kontext des Lehrens und Lernens fremder Sprachen? Welche (individuellen und überindividuellen) Faktoren bzw. Rahmenbedingungen begünstigen die Digitalisierung, welche stehen ihr eher im Wege?
- Welche Potenziale der Transformation oder der Disruption birgt die Digitalisierung fremdsprachlicher Lehr-/Lernmaterialien und Lehr-/Lernumgebungen? Wie gestaltet sich das Verhältnis von ‚herkömmlichen‘, weitgehend noch printbasierten gegenüber digitalbasierten Lehr-/Lernmaterialien? Welche innovativen Technologien könnten der Zusammenführung unterschiedlicher Lehr-/Lernansätze und Lehr-/Lernmaterialien wie dienlich sein?
- Welche Implikationen ergeben sich aus der aktuellen fremdsprachendidaktischen Diskussion für die Modellierung printbasierter, digitalbasierter oder hybrider fremdsprachlicher Lehr-/Lernangebote und Lehr-/Lernmaterialien in schulischen (formellen) und außerschulischen (informellen) Kontexten?
- Welche Formen von *blended learning* (im weit gefassten Sinne) werden derzeit diskutiert und in diversen Kontexten bereits praktiziert? Wie erfolgt deren Umsetzung? Welche Stärken und Schwächen sind damit verbunden? Welchen Mehrwert bietet *blended learning* gegenüber herkömmlichen Lehr-/Lernansätzen und -angeboten in den drei oben genannten Bereichen?
- Wie gestaltet sich die theoretisch-konzeptionelle und die empirische Forschung zu diesen Fragen, national und international? Welche Forschungsprojekte werden gegenwärtig durchgeführt? Welche Forschungsergebnisse bzw. Erkenntnisse liegen ggf. bereits vor?

Die Sektion möchte Einblicke in und Diskussionen über ein möglichst breites Spektrum an theoretisch-konzeptueller, qualitativ oder quantitativ empirischer, *mixed method*- sowie empirisch-hermeneutischer Forschung im Hinblick auf diverse (fremd-)sprachliche Lehr- und Lernkontexte, Lehr-/Lernschwerpunkte, Lehr-/Lernformate und Lehr-/Lernmaterialien ermöglichen.

Angebote für Vorträge in den Sektionen werden bis zum **15. Dezember 2018** an die Sektionsleitung erbeten. Bitte senden Sie einen kurzen, aussagekräftigen Abstract von ca. 250 Wörtern (Fließtext) in einer Word-Datei samt Ihrer Angaben (Name, Institution, Email-Adresse) an die oben genannten Email-Adressen. Eine Rückmeldung erhalten Sie im Januar 2019.